

Zeitschrift: Bulletin Electrosuisse
Herausgeber: Electrosuisse, Verband für Elektro-, Energie- und Informationstechnik
Band: 98 (2007)
Heft: 2

Rubrik: Neuerscheinungen = Nouveautés

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

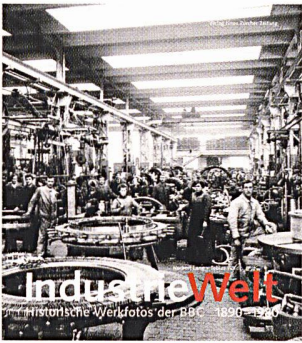
Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Stück Schweizer Industriegeschichte

Das Fotoarchiv von ABB Schweiz öffnet seine Schätze. Ausgewählte Werkfotos der BBC Brown Boveri von 1890 bis 1980 dokumentieren die Firmenkultur, zeigen verborgene Innenwelten eines über 100-jährigen Industrieunternehmens und illustrieren ein Stück Schweizer Industriegeschichte. Gezeigt werden Produkte, Arbeitsplätze, Menschen.

Als sich am Ende des 19. Jahrhunderts die Elektrizität als zukunftsweisende neue Technologie durchzusetzen begann, gründeten Charles E. L. Brown und Walter Boveri 1891 in Ba-



den die BBC, ein Unternehmen zur Fabrikation elektrischer Maschinen und Apparate. Das Unternehmen wuchs rasch, gründete 1900 die erste Tochtergesellschaft im Ausland und lieferte wichtige Produkte zur Elektrifizierung der Schweiz. Nach dem Zweiten Weltkrieg erfolgte ein starker Wachstums- und Internationalisierungsschub, der dann in der Krise der 1970er-Jahre ein jähes Ende fand. Die Fotografie bildete während dieser gesamten Zeit ein Leitmedium zur Dokumentation und Repräsentation des Unternehmens nach innen und aussen. Die Werkfotografen prägten das Bild, das die Öffentlichkeit von BBC hatte. Der Fotoband will aufzeigen, wie sich die Funktion der Bilder und die Bildsprache der Industriefotografen veränderten. Er möchte dazu anregen, die Fotografien vermehrt auch als historische Quellen zu nutzen.

Tobias Wildi, Norbert Lang: IndustrieWelt, Historische Werkfotos der BBC 1890–1980, 2006, geb., 175 S., 200 Abb., NZZ Libro, Zürich, Fr. 68.–, ISBN: 3-0382-3272-6.

Fabriken, Kanäle, Mühlen ...

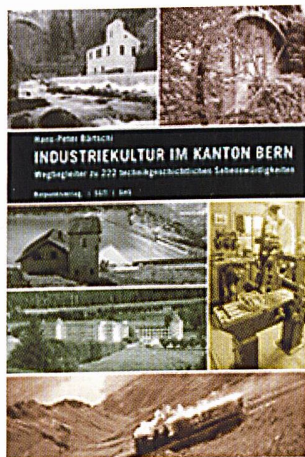
Alte Maschinen zeigen auf nachvollziehbare Weise, wie unsere täglichen Güter entstehen, wie Mechanik und Kraftübertragung funktionieren. Sie laden zu Entdeckungsreisen ein, die nachhaltige Eindrücke hinterlassen und das Verständnis für unsere Lebensgrundlage fördern.

Der handliche Führer weist auf neun zusammenhängenden Routen und an Einzelstandorten den Weg zu 222 eindrücklichen Objekten der Industriekultur im Kanton Bern. Er führt zu Mühlen, Fabriken, Kanälen, historischen Bahnen, Kraftwerken usw. – den Zeugen des Industriezeitalters.

Dieser Führer ist der erste Band der Reihe «Industriekultur der Schweiz». Die Reihe präsentiert einen Querschnitt der schönsten Objekte aus der Informationsplattform für schüt-

zenswerte Industriekulturgüter der Schweiz (ISIS).

Das Pilotprojekt wird ergänzt durch einen Internetauftritt: www.industrie-kultur.ch.



Bärttschi, Hans P., Industriekultur im Kanton Bern, 280 Seiten, zahlreiche historische und aktuelle Fotos, s-w. und farbig, 2006, Rotpunktverlag, Zürich, 38 Franken, ISBN 3-85869-315-4.

Wem gehört das Wasser?

Industrialisierung und Bevölkerungswachstum haben die Menschheit in eine globale Wasserkrise gestürzt. Süßwasser und Meere sind in einem Ausmass belastet, dem die Natur nicht mehr gewachsen ist.

Soziale, ökologische, politische und ökonomische Interessenkonflikte behindern eine Bewältigung dieses weltweiten Problems: Denn Wasser ist ein Instrument der Macht. Die Kernfrage lautet: Ist Wasser eine handelbare Ware oder ist seine freie Verfügbarkeit ein Menschenrecht?

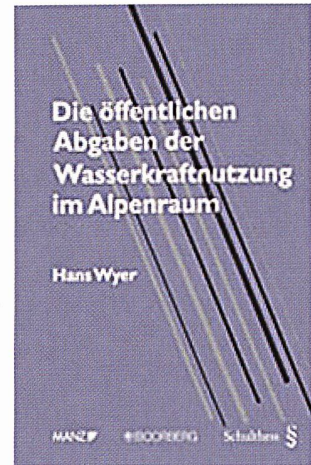
Parallel zu der von der UNO ausgerufenen Wasserdekade 2005 bis 2015 zum Schutz der Wasserressourcen will dieses Buch neben der sachlichen und visuellen Information zum brisanten Thema auch Sachverhalte und Akteure beim Namen nennen.

Christian Rentsch (Hrsg. u.a.), Wem gehört das Wasser?, 2006, 536 S., zahl. Abb., Lars Müller Publishers GmbH, Baden, Fr. 69.90, ISBN 3-03778-015-0.

Die öffentlichen Abgaben der Wasserkraftnutzung

Die Nutzung der Wasserkraft im Alpenraum steht mit der Öffnung der Strommärkte wettbewerbsmässig unter Druck. Als natürliche, erneuerbare Energie weist sie im Vergleich mit anderen Energiequellen eine hohe Umweltverträglichkeit auf. Dank der CO₂-Freiheit hat sie ein Plus. Der Strom aus Speicher- und Pumpspeicherkraftwerken ist jederzeit verfügbar und regulierbar. Sozial- und regionalpolitisch abgestützt, stellt er einen sichern Wert der Stromversorgung dar. Durch die Schaffung von Beschäftigung und Einkommen erhält er über die Energiepolitik hinausgehende volkswirtschaftliche Bedeutung.

Folgende grundsätzliche Fragen werden durch die Studie behandelt:



- Wird die Wettbewerbsfähigkeit der Wasserkraftnutzung durch die fiskalische Belastung in Frage gestellt?
- Sind die öffentlichen Abgaben zulasten der Stromproduktion aus Wasserkraft für alle Bereiche der Wirtschaft und der Bevölkerung tragbar?
- Wird diese Funktion der Wasserkraftnutzung durch die Öffnung der Strommärkte verändert?

Die Studie ist ein vom Schweizerischen Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung unterstütztes Projekt. Der ökonomische Teil wurde vom Institut für Finanzwissenschaft und Finanzrecht der Universität St. Gallen erarbeitet.

Dr. Hans Wyr, Die öffentlichen Abgaben der Wasserkraftnutzung im Alpenraum, 2006, Schulthess Verlag, Zürich, Fr. 120.–, ISBN: 3-7255-27-46.

Research Frontiers in Energy Science and Technology

Das Latsis-Symposium 2006 der ETH Zürich, das vom 11. bis 13. Oktober 2006 stattfand, ist nun als CD erhältlich. Sowohl alle Referate zu den spezifischen Energieforschungsthemen als auch alle gezeigten Poster sind enthalten.

Energy Science Center (Hrsg.), Research frontiers in Energy Science and Technology, 2006, CD-ROM mit Texten, Abb., Grafiken und Postern, vdf Hochschulverlag, Zürich, Fr. 49.–, ISBN 978-7281-3090-7.